

Gliederung

1. Allgemeine Grundsätze
2. Forderungsübergang nach dem Opferentschädigungsgesetz und Verjährung
3. Verjährung der auf die Bundesrepublik Deutschland übergegangenen Ansprüche auf wiederkehrende Leistungen in Altfällen
4. Beginn der Verjährungsfrist beim Regress des Sozialversicherungsträgers
5. Forderungsübergang auf einen nachfolgenden SVT bei Wechsel der Krankenkasse und Verjährung
6. Anforderungen an Beendigung der Verjährungshemmung im Sinne des § 115 Abs. 2 Satz 3 VVG
7. Verjährung übergegangener weiterer Schadensansprüche bei Beschränkung einer Forderungsanmeldung auf einen Beitragsregress
8. Klage des Unfallgeschädigten gegen den Schädiger nach Ablauf der zehnjährigen Verjährung des Direktanspruchs gegen den Haftpflichtversicherer
9. Ende der Verjährungshemmung durch Abfindungsvergleich auch hinsichtlich vorbehaltener Ansprüche auf Ersatz möglicher materieller Zukunftsschäden
10. Bedeutung der Versäumung der Ausschlussfrist des § 111 Satz 1 SGB X für Regress und Verjährung
11. Voraussetzungen eines verjährungsunterbrechenden bzw. -erneuernden Anerkenntnisses
12. Begriff der Verhandlungen im Sinne der Verjährungshemmung von Deliktsansprüchen
13. Auslegung einer Verjährungseinredeverzichtserklärung